

FDP Flörsheim

## **FDP ZUM STADTENTWICKLUNGSKONZEPT ISEK**

22.12.2021

---

In der vergangenen Stadtverordnetenversammlung wurde das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) angenommen. Das Stadtentwicklungskonzept, kurz (ISEK), soll Leitlinie über die nächsten Jahre und Jahrzehnte zur Entwicklung unserer Stadt sein.

Die FDP hat als Fraktion gegen die Annahme gestimmt.

„Das Konzept, welches durch einen externen Beauftragten entwickelt wurde, zeigt unseres Erachtens wenig neue Ideen und schon gar keine Innovationen“, so Viola Gebek. Eine Vielzahl der darin aufgeführten Punkte wie z.B. die Entwicklung der Bahnhofs Nordseite oder die Nahversorgung Wickers werden bereits seit Jahren in der Stadtverordnetenversammlung diskutiert. „Außerdem kritisieren wir die nur oberflächliche Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger“, so Werner Duchmann. Im Rahmen des ISEK's wurden Workshops in der Flörsheimer Stadthalle durchgeführt. Die konkreten Ergebnisse und die Meinung der Bürgerinnen und Bürger findet sich allerdings im Entwicklungskonzept nicht ausreichend wieder.

„Wofür wird ein Bürgerbeteiligungsprozess initiiert, wenn die Ergebnisse die Meinung der Bürger nicht widerspiegeln?“, so der langjährige Stadtverordnete. „Wir hätten uns außerdem Zukunftsvisionen und auf unsere Stadt zugeschnittene Ideen gewünscht.“

Welchen Weg könnte Flörsheim in der Zukunft gehen?.

Dieses Konzept soll durch den Beschluss nun als Leitlinie für die zukünftige Entwicklung Flörsheims dienen. „Wir von der FDP stehen dem kritisch gegenüber, da wir befürchten dadurch neue, sich erst zukünftig entwickelnde Ideen zu hemmen, da das ISEK stets Vorrang haben wird. Wir wollen eine Ausrichtung Flörsheim's die sich an den Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürgern orientiert und nicht eine Ausrichtung danach, welches Projekt die meistens Subventionen verspricht“, so der

---

Fraktionsvorsitzende Thorsten Press. Er stellt fest: „Im dem nicht öffentlichen Gremium des Stadtverordnetenvorstands, der nun als Arbeitskreis zur Priorisierung der Vorhaben des ISEK dienen soll, werden wir selbstverständlich mitarbeiten und unsere Ideen und Vorstellungen für die Zukunft Floßheims einbringen um Projekte voran zu bringen die uns nützen.“

Für zukünftige Bürgerbeteiligungsprojekte in Floßheim wünschen wir uns, dass die Meinung der Bürgerinnen und Bürger nicht nur oberflächlich, sondern tatsächlich berücksichtigt und als Grundlage für Entwicklungen verwendet wird, so die drei Fraktionsmitglieder der FDP.